

Adam und der Fruchtkern

von Christian Friedrich Hebbel

Notizen / Anmerkungen

- 1 Adam hatte die Frucht mit großem Behagen genossen,
- 2 Doch an dem steinernen Kern biß er die Zähne sich aus.
- 3 Grimmig warf er ihn von sich und stampfte in wütendem Schmerze
- 4 Mit dem erhobenen Fuß tief in die Erde ihn ein.
- 5 Aber nun trieb der Kern den Schößling, er sah es verwundert,
- 6 Und so hatt' ihn der Zorn Bäume zu pflanzen gelehrt.

Das Gedicht „[Adam und der Fruchtkern](#)“ von [Christian Friedrich Hebbel](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Christian Friedrich Hebbel	Titel	„Adam und der Fruchtkern“
Verse	6	Wörter	61
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
